

50 000 Steine für eine Stadt

»Beeindruckend, was an einem Wochenende entstehen kann!«, kommentierte ein Gottesdienstbesucher. Begeistert standen er und viele andere an der Legostadt mitten im Gottesdienstraum der Freien evangelischen Gemeinde (FeG) Friedberg. Zu erkennen waren unter anderem der Adolfsturm und ein Nachbau der ehemaligen Synagoge Friedbergs, die 1938 mutwillig zerstört wurde. Erstmals hatte die FeG nicht Kinder, sondern Jugendliche und Erwachsene als Architekten und Baumeister eingeladen. An einem Wochenende mit mehr als 50 000 Legosteinen eine Stadt errichten, das war das Ziel. In fröhlicher und konzentrierter Gemeinschaft zu bauen, machte sichtlich Spaß. Passend zu den Legobauten, die teils als Fassaden erstellt wurden, gab es Denkanknüpfungen zum Verhältnis von Fassade und dem Haus dahinter. Pastor Markus Orth erinnerte an Worte von Jesus, »den nichts so aufgeregt hat, wie Heuchelei und Fassadenbau.« Orth regte an, dem inneren Haus und der Ehrfurcht vor dem Urteil Gottes mehr

Aufmerksamkeit zu schenken als der Fassade. Salome Ahrens, die als Gemeindepädagogin das Projekt verantwortete, war äußerst zufrieden mit dem Wochenende. Weitere Fotos gibt's unter www.feg-friedberg.de.



Quelle:

Wetterauer Zeitung vom 18.03.2017